



Kindertageseinrichtungen der Verbandsgemeinde Weißenthurm

**ABC der Kindertageseinrichtung
„Château-Renault“, Mülheim-Kärlich**



Kindertageseinrichtung „Château-Renault“ Mülheim-Kärlich

Liebe Eltern,

herzlich Willkommen in der Kindertageseinrichtung „Château-Renault“ in Mülheim-Kärlich!

Wir freuen uns, dass Sie sich entschieden haben, Ihr Kind in unserer Einrichtung anzumelden.

In unserer Kita begleiten wir Kinder im Alter vom ersten Lebensjahr bis zum Ende der Grundschulzeit. Die Betreuung erfolgt in altersentsprechenden Bereichen vom **Krippenbereich (Nestbereich)** über Kindergarten und Vorschulkindergruppe bis hin **zum Hort**.

Die Mitarbeiter/innen der Kita arbeiten auf Grundlage des situationsorientierten Ansatzes. Das bedeutet, dass sich unsere pädagogische Arbeit an der jeweiligen Entwicklung, den Bedürfnissen, Themen und Lebenssituationen der Kinder orientiert. In unserem Nestbereich werden die ein- bis dreijährigen Krippenkinder, in den Kindergartengruppen die Kinder im Alter von drei bis fünf/ ggf. sechs Jahren, im Untergeschoss die Kinder im Vorschulalter und in den zwei externen Hortgebäuden (Mülheim und Urmitz-Bahnhof) die Kinder im Grundschulalter betreut.

Um Ihnen und Ihren Kindern den Einstieg so leicht wie möglich zu machen, haben wir dieses Kita-ABC als Informationsbroschüre für Sie erstellt. Erste Fragen können hiermit schon beantwortet werden und Sie erhalten gleichzeitig die Möglichkeit, unsere Einrichtung kurz kennenzulernen. Für weitere Fragen, Anregungen und konstruktive Kritik stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Damit Sie schneller einzelne Schlagworte finden, sind die folgenden Informationen alphabetisch angeordnet. Zudem sind Abschnitte, die sich auch speziell auf den **Hort** bzw. **Nestbereich** beziehen, entsprechend markiert:



Ihr Team der Kindertageseinrichtung „Château-Renault“

Öffnungszeiten

Regelkindergarten	7.00h – 14.00h
Ganztagesplätze	7.00h – 17.00h
Hort Mülheim-Kärlich	7.00h – 17.00h
Hort Urmitz- Bhf	8.00h – 17.00h
(siehe Frühdienst)	

Kontaktdaten:

Kindertageseinrichtung „Château-Renault“
Platz Chateau-Renault 1
56218 Mülheim-Kärlich
Telefon: 02630 1314
Telefon Hort: 02630 955868
Email: kita_chateaurenaultplatz@vgwthurm.de

Hort Urmitz-Bahnhof
Schulstr. 19
56218 Mülheim-Kärlich
Telefon: 02630 8206



A

Abholberechtigte Personen

Sie als Erziehungsberechtigte geben namentlich an, von welchen Personen Ihr Kind abgeholt werden darf. Diese Personen müssen sich, soweit sie uns nicht im Vorfeld schon bekannt sind, ausweisen können (Personalausweis). Falls das Kind von einer Person abgeholt werden soll, die nicht schriftlich benannt ist, bitten wir um vorherige Mitteilung.

Abholzeit

Für Regelkindergartenkinder endet die Kindergartenzeit um 14.00 Uhr, für Ganztagskinder um 17.00 Uhr. Krippenkinder, die nicht bei uns mitessen, sollen bitte bis spätestens 11.30 Uhr abgeholt werden, Kindergartenkinder bis 12.00 Uhr. Sollte Ihr Kind mitessen, jedoch keine Mittagspause in der Kita machen, dann holen Sie Ihr Kind bitte im Krippenbereich um 12.00 Uhr bzw. im Kindergartenbereich um 12.30 Uhr ab.

Ansprechpartner

Bei Fragen oder Problemen bezüglich Angelegenheiten, die unsere pädagogische Arbeit betreffen, stehen wir Ihnen jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.

Angelegenheiten, die sich nicht „zwischen Tür und Angel“ klären lassen, sollten im Rahmen eines terminierten Elterngesprächs besprochen werden.

Für verwaltungstechnische und sonstige Belange steht Ihnen die Leitung der Kindertageseinrichtung zur Verfügung.

Außengelände/Spielen im Freien

Da Kinder einen großen Bewegungsdrang haben, geben wir täglich den Freiraum, das Außengelände zu nutzen. Nach Absprache mit der pädagogischen Fachkraft kann Ihr Kind auch zusammen mit anderen Kindern oder alleine ohne direkte Begleitung draußen spielen.

Kinder des Nestbereiches besuchen das Außengelände ausschließlich mit pädagogischen Fachkräften.

B

Beschwerdemanagement

Durch unser Beschwerdemanagement soll Ihnen und Ihrem Kind die Möglichkeit gegeben werden, konstruktive Kritik

anzubringen, wenn mal etwas nicht so „rund“ oder zufriedenstellend läuft.

Wenn Sie daher Beschwerden haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an unsere Mitarbeiter/innen oder die Leitung.

Auch Ihr Kind hat ein Recht darauf, seine Beschwerden hervorzubringen und gehört zu werden. Gemeinsam mit Ihnen und Ihren Kindern möchten wir Wege und Lösungen finden, die dem Wohlbefinden, der Atmosphäre und einem guten Miteinander dienlich sind.

Für Angelegenheiten, die sich nicht im Kitarahmen (Verantwortungsbereich der Kitaleitung/ des Teams) klären und lösen lassen, steht Ihnen das Beschwerdemanagement der Verbandsgemeindeverwaltung für den Bereich der Kindertageseinrichtungen jederzeit zur Verfügung

D

Dankeschön sagen...

...möchten wir bereits an dieser Stelle für Interesse, Ihre Mithilfe und Mitarbeit sowie für Anregungen und konstruktive Kritik.

Dokumentation/Entwicklungsportfolio

Im Rahmen des Bildungsauftrages der Kindertageseinrichtungen sind wir verpflichtet, eine Dokumentation über Ihr Kind zu erstellen. Lerngeschichten, Portfolioarbeit und weitere Dokumentationsformen gehören zum Auftrag unserer Mitarbeiter/innen.

Für das Sammeln von gemalten oder gebastelten Bildern sowie die Bildungsdokumentation des Kindes benötigen wir:

- einen Aktenordner
- drei Passfotos
- eine Packung Klarsichthüllen (weitere nach Bedarf)

E

Eingewöhnung

Der Übergang von der Familie in den Kindergarten bedeutet in der Regel das erste Ablösen zwischen Eltern und Kind. Diese neue und ungewohnte Situation bedarf einer guten Zusammenarbeit zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften.

F

Damit sich das Kind in der Kita wohlfühlen und entwickeln kann, ist eine stufenweise Eingewöhnung wichtig. Dieser Prozess wird für jedes Kind sowohl zeitlich als auch inhaltlich individuell gestaltet.

Mit unseren Eingewöhnungsmodell wollen wir Ihrem Kind die Basis für eine optimale Entwicklung in der Kindertagesstätte ermöglichen.

Dabei verfolgen wir folgende Ziele:

- Informationsaustausch mit den Eltern über Kind und Einrichtung
- Einführung der Eltern in unser Eingewöhnungsmodell
- Aufbau einer positiven Erzieher-Kind-Beziehung
- Aufbau einer Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Fachkräften
- Integration in den Kindergartenalltag.

Elterngespräch

Im Rahmen der Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Kita sind regelmäßig geplante Elterngespräche vorgesehen, in denen es um den Austausch bzw. den Entwicklungsstand Ihres Kindes geht.

ElternSTÜTZPUNKT

Der ElternSTÜTZPUNKT möchte im Rahmen der "frühen Hilfen" Eltern und Familien durch Beratung und Bildung von Anfang an begleiten und unterstützen. Der/die zuständige MitarbeiterIn des ElternSTÜTZPUNKTES ist ein Teil des Kita-Teams und stehen unverbindlich zu Gesprächen rund um das Thema Kindererziehung in der Kindertageseinrichtung zur Verfügung.

Durch eine unkomplizierte und individuelle Beratung sollen Ihnen Hilfestellungen für die Erziehungsbedürfnisse gegeben werden.

Kosten entstehen bei der Inanspruchnahme dieser Beratungsleistungen für Sie nicht. An der Infowand können Sie die Präsenzzeiten von der Kitasozialarbeiterin/ des ElternSTÜTZPUNKTES in unserer Kita in Erfahrung bringen. Weitere Informationen zu den Angeboten und Leistungen des ElternSTÜTZPUNKTES finden Sie unter:

www.thatsit-weissenthurm.de unter dem Menüpunkt "ElternSTÜTZPUNKT" oder telefonisch unter 02630/96 46 48.

Externe Fachkräfte/ehrenamtliche Mitarbeitende

Wir arbeiten auch mit externen Fachkräften und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen zusammen, z.B. im Rahmen der musikalischen Frühförderung oder Vorleseangeboten.

Fahrräder/Fahrzeuge

Ihr Kind kann gerne mit dem Fahrrad, Laufrad oder Roller in die Einrichtung kommen. Das jeweilige Fahrzeug soll am Fahrradständer abgestellt werden. Außerdem sollte ihr Kind unbedingt einen Fahrradhelm tragen und sicher im Umgang mit dem Fahrzeug sein.

Ferienprogramm im Hort

Das jeweilige Ferienprogramm wird rechtzeitig gemeinsam mit den Kindern erstellt. Es beinhaltet Ausflüge, Workshops sowie genug Zeit für spontane Aktivitäten.

Auch in den Ferien ist der Hort ab 7.00 Uhr geöffnet. Um Planungssicherheit zu haben, bitten wir Sie, Ihr Kind für die Tage, an welchen es nicht am Ferienprogramm teilnimmt, rechtzeitig per Kita-App abzumelden.

Feste

Feste im Jahreskreis sowie andere Ereignisse des Jahres geben Anlass, Gemeinschaft einmal auf andere Art und Weise zu erleben, z.B. Karnevalsparty, Nikolausfeier, Sommerfest. Zusätzlich können Gruppenprojekte Anlass zu Festen geben. Ebenfalls werden Ereignisse wie Geburtstag oder auch der Abschied eines Kindes gefeiert.

Bei der jeweiligen Planung und Vorbereitung einzelner Feierlichkeiten werden die Kinder mit einbezogen. Selbstverständlich freuen wir uns auch über Eltern, die gemeinsam mit uns aktiv werden, um zum Gelingen eines Festes beizutragen.

Freispiel (offene Lernphase)

Dem Freispiel messen wir eine besondere Bedeutung zu. In der Freispielzeit wird das Kind dazu angeregt Eigeninitiative zu entwickeln und sich in Selbstständigkeit und Eigenverantwortung zu üben. Es entscheidet selbst über Spielinhalt, -partner, -material und -angebote. Das Kind lernt, Spielregeln zu verstehen, zu akzeptieren, z.T. selber auszuhandeln und Konflikten mit angemessenen Lösungen zu begegnen. In dieser "offenen Lernphase" begleiten und unterstützen die pädagogischen Fachkräfte die Kinder durch aufmerksame Beobachtung, gezielte Impulse und ein reflektiertes situationsangemessenes pädagogisches Handeln. Sie schaffen verlässliche Strukturen und situationsorientierte Erfahrungsräume, in welchen die Kinder Selbstwirksamkeit erfahren, Erfolgserlebnisse

sammeln und ihre sozial-emotionalen Kompetenzen wie Empathievermögen, Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit sowie Frustrationstoleranz im gemeinsamen Prozess weiterentwickeln können. Dabei greifen die pädagogischen Fachkräfte bei Bedarf regulierend ein, um den geschützten Rahmen aufrecht zu halten und ein konstruktives Miteinander zu ermöglichen.

Frühdienst

Der Frühdienst ist in allen Bereichen (Krippe, Kindergarten, Hort) durch unsere Öffnungszeiten sichergestellt. Im Hort Urmitz/Bahnhof erfolgt die Durchführung abhängig von der aktuellen Organisation entweder durch den Hort selbst oder durch die Kinder- und Jugendhilfe Weißenthurm („that’s it“).

Frühstück

Ihr Kind hat sowohl in der Gruppe als auch in der Halle die Möglichkeit zu frühstücken. Bitte geben Sie Ihrem Kind eine kindgerechte Brotdose mit ausgewogenem Frühstück mit (z.B. Brot, Obst und Rohkost). Die Getränke werden von der Einrichtung bereitgestellt. Hierzu finden Sie Näheres bei dem Punkt „Kostenpauschale“. Getränke geben Sie Ihrem Kind bitte nun nach vorheriger Absprache, z.B. bei Ausflügen, Waldwochen mit.

An schulfreien Tagen bzw. in den Ferien benötigen die Hortkinder ebenfalls ein ausgewogenes Frühstück von zu Hause. 

G

Geburtstag

Den Geburtstag Ihres Kindes feiern wir gerne in der Gruppe, wenn es dies möchte. Für die Geburtstagsfeier Ihres Kindes bitten wir Sie keine Süßigkeiten oder Geschenkpackchen für andere Kinder mitzubringen, sondern z.B. Rohkost, Brötchen, Käsewürfel, Obst oder trockenen Kuchen. Bitte sprechen Sie den Termin und das, was Sie zur Feier mitbringen möchten mit dem/der Bezugserzieher/in frühzeitig ab.

Gemeinsames Singen

Einmal wöchentlich wird am Dienstag um 9.00 Uhr gemeinsam mit den Kindergartenkindern in der Turnhalle gesungen.

Gruppenübergreifendes Arbeiten

Durch die gruppenübergreifende Arbeit möchten wir

den Kindern in verschiedenen Funktionsbereichen sowie in Form von Angeboten und Projekten ein vielseitiges und abwechslungsreiches Aktionsfeld bieten. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, in anderen Gruppen zu spielen und dort am Gruppenalltag teilzunehmen, Kontakte zu knüpfen und zu pflegen.

H

Hausaufgaben

Im Hort werden die Kinder darin unterstützt, ihre Hausaufgaben selbstständig und gewissenhaft in Begleitung zu erledigen. Die Hausaufgabenzeit ist zeitlich begrenzt, damit auch noch genügend Freizeit als Ausgleich zur Verfügung steht. Um eine reibungslose Arbeitsatmosphäre zu begünstigen. Tragen Sie bitte dafür Sorge, dass die Kinder all ihre notwendigen Arbeitsutensilien im Ranzen haben (und nach Möglichkeit nichts, was ablenken könnte). Wir machen darauf aufmerksam, dass der Hort keine Nachhilfe-Institution ist. Sollten wir feststellen, dass ihr Kind einer intensiveren schulischen Unterstützung bedarf, werden wir das Gespräch mit Ihnen suchen.

Hort

In unserer Einrichtung bieten wir Grundschulkindern eine verlässliche Betreuung im Hort. Hier erhalten die Kinder ein ausgewogenes Mittagessen, Unterstützung bei den Hausaufgaben, sowie ein abwechslungsreiches Angebot, das sich an ihren Interessen und Bedürfnissen orientiert und eine freizeitpädagogische Gestaltung ermöglicht. Während der Ferienzeit bzw. an schulfreien Tagen können die Kinder den Hort bereits ab 7.00 Uhr besuchen. Informationen zum gemeinsamen Ferienprogramm erfolgen im Vorfeld per Kita-App.

I

Informationen...

... erhalten Sie über die Kita-App. Natürlich haben auch Sie die Möglichkeit, Ihre Informationen und Anliegen über diese App an uns heranzutragen.

J

Jahr

Der jahreszeitliche Ablauf der Natur und verschiedene Feste und Feiern im Jahreskreis begleiten uns in der Einrichtung. Dies bietet uns zahlreiche Möglichkeiten für Aktivitäten (Singen, Malen, Spaziergänge, Betrachten eines Buches etc.).

Kindergartentasche

Bitte geben Sie Ihrem Kind für das freie Frühstück eine altersgerechte Kindergartentasche mit, die es selbstständig öffnen, schließen und handhaben kann.

Kita-App

Unsere Kita nutzt eine Kita-App als zentrales Kommunikationsmittel zwischen Einrichtung und Eltern. Die App ermöglicht es, Infos schnell, übersichtlich und zuverlässig an alle Eltern heranzutragen. Wichtige Infos aus dem Kitaalltag, die die Allgemeinheit betreffen (bspw. Termine, Neuerungen, Veranstaltungen, Essenspläne), sowie persönliche Nachrichten können hierüber erfolgen. Zudem melden Sie Ihr Kind über die App ab, wenn es die Kita an bestimmten Tagen nicht besuchen wird, wenn es an bestimmten Tagen nicht am Essen teilnimmt und wenn sich etwas an der Abholzeit oder der abholberechtigten Person ändert. Zusätzlich können Sie uns wichtige Nachrichten über diese App zukommen lassen.

Kleidung

Für den Kita-Alltag braucht ihr Kind bequeme und wettergerechte Kleidung, da wir regelmäßig rausgehen. Es empfiehlt sich Matschhose, Gummistiefel und Regenjacke an der Garderobe zu deponieren.

Außerdem benötigt es Kleidungsstücke zum Wechseln, wenn es durch Regen oder ein Missgeschick nass geworden ist (Hose, Pullover, T-Shirt, Strümpfe, Strumpfhose, Unterwäsche, für Krippenkinder Strampler und Windeln). Zudem braucht ihr Kind Hausschuhe, die bequem sind und gut am Fuß sitzen. Bitte geben Sie ihrem Kindergartenkind (Ü3-Kinder)Turnsachen (T-Shirt, Turnschlappchen, Leggings oder kurze Hose) in einem Turnbeutel mit, welcher an der Garderobe Ihres Kindes bleiben kann.

Bitte kennzeichnen Sie alle Kleidungsstücke Ihres Kindes mit Namen!

Kitabeirat

Im Kitabeirat arbeiten Eltern, Mitarbeiter, Leitung und Träger zusammen und beraten grundlegende Themen der Kita-Entwicklung. Die Fachkraft für Kinderpartizipation (FaKiP) bringt in diese Arbeit die Sichtweise und die Bedürfnisse der Kinder ein.

Kostenpauschale

Das Getränkegeld von monatlich 3,00 € wird Monatlich über den Träger eingezogen. Sollte Ihr Kind am Mittagessen teilnehmen, wird pro Mittagessen ein Betrag von 2,00 € in Rechnung gestellt.

Krippe/U3- Nestbereich



Unsere Krippe versteht sich als familienähnlicher Lebensraum, in dem Kinder Geborgenheit und soziales Miteinander erleben.

Die Grundlage unseres pädagogischen Handelns ist die Beziehungsvolle Pflege und der wertschätzende Dialog mit den Kindern.

Wir möchten die Bedürfnisse und die Signale der Kinder wahrnehmen, sie richtig interpretieren und angemessen reagieren. Außerdem geben wir unseren Krippenkindern (ab 1 Jahr) die Möglichkeit, ihre natürlich vorhandene Neugier auszuleben und sich dadurch ganzheitlich zu entwickeln, zu lernen, ihre Umgebung mit allen Sinnen zu erfassen und zu begreifen.

M

Mittagessen

Bei uns hat jedes Kind die Möglichkeit, ein frisch Zubereitetes, warmes Mittagessen zu erhalten. Auch die Kinder mit Teilzeitplatz können die Kindertageseinrichtung bis 14.00 Uhr besuchen und am Mittagessen teilnehmen. Das Mittagessen wird durch pädagogische Fachkräfte begleitet. Dieses findet im Ü3- Bereich von 12.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr und im U3- Bereich von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr statt. Unseren wöchentlichen Speiseplan können Sie in der Kita-App einsehen.

Morgen-/Abschlusskreis/Gruppentreffs

Der Morgen- oder Abschlusskreis gilt als Gruppenritual im Kindergarten.

Hierbei erfahren die Kinder die Bedeutung von Gruppenzugehörigkeit bzw. Gemeinschaft, die sie in Form von gemeinsamen Spielen, Gesprächsrunden, Bilderbuchbetrachtungen oder musikalischen Elementen, erleben.

Ferner werden die Kinder bei diesem Zusammentreffen über betreffende Ereignisse, Aktionen und Angebote informiert und erhalten die Möglichkeit, ihre eigenen Anliegen, Interessen und Ideen einzubringen.

O

Offene Spiel- und Aktionsbereiche

Zusätzlich zu den Gruppenräumen kann sich ihr Kind in offenen Bereichen wie Halle, Kreativbereich, Turnhalle und auf dem Außengelände aufhalten. Hier kann es eigene Ideen und Bedürfnisse umsetzen und Kindern anderer Gruppen begegnen. Dabei werden die Kinder in der Regel durch eine gruppenübergreifende pädagogische Fachkraft begleitet. Mit zunehmender Reife können die Kinder diese Bereiche auch selbstständig ohne direkte Aufsicht nutzen.

Für Hortkinder erweitert sich der Bereich zudem in Absprache mit den Erziehungsberechtigten.

P

Pädagogische Schwerpunkte

Der Kindergartenalltag richtet sich nach den Lebensbedingungen als auch den Bedürfnissen der Kinder und fördert ein möglichst selbstbestimmtes Handeln. Das tägliche Miteinander wird bewusst erlebt und von den Kindern aktiv mitgestaltet. Spielmöglichkeiten, Frühstückszeit, Rückzugsphasen, Toilettengang sowie weitere Alltagssituationen werden von den Kindern weitgehend frei bestimmt.

Die pädagogischen Fachkräfte beobachten, unterstützen und geben Hilfestellung in den jeweiligen Entwicklungsprozessen der Kinder.

Ziel ist es, dass das Kind sich in der Gruppengemeinschaft wohlfühlt und sich in den Gruppenalltag integriert.

- Gewöhnliche Handlungen aus dem Alltag (z.B. Geschirr spülen oder An- und Auskleiden) werden von den Kindern praktisch durchgeführt und sind so ein wichtiger Beitrag zur Förderung ihrer Selbstständigkeit bzw. ihres Selbstbewusstseins
- In Phasen, in denen die Kinder Orientierung suchen, bieten wir Anregungen.
- Neben den von den Kindern selbstgewählten Spiel- und Erfahrungsmöglichkeiten geben wir zusätzliche Impulse in Form von Angeboten (z.B. Bilderbuchbetrachtungen, Turnen, Singen usw.) und Projekten
- Bei Bedarf erhalten die Kinder Hilfestellungen bei der Umsetzung eigener Ideen.
- Die Kinder werden darin unterstützt, auf andere Kinder zuzugehen und Kontakte zu knüpfen.
- Bei Konflikten werden die Kinder von den
- pädagogischen Fachkräften darin begleitet und unterstützt, Lösungsvorschläge zu finden.

Partizipation

Im Rahmen des Kitaalltags sollen die Kinder Einfluss auf die Planung und Gestaltung des Kitaalltags nehmen bzw. an allen sie betreffenden Anliegen beteiligt werden. Die pädagogischen Fachkräfte regen die Kinder bewusst dazu an und ermutigen sie, eigene Meinungen und Ideen zu verbalisieren.

Im Hortbereich finden regelmäßige Zusammenkünfte statt, bei welchen die Kinder die Möglichkeit haben, ihre Anliegen zu vertreten, den Hortalltag aktiv mitzugestalten, Aushandlungs- als auch Entscheidungsprozesse zu erleben und auf diese Weise Demokratie zu begreifen.

Personal

Zu unserem Team gehören ausgebildete pädagogische Fachkräfte, Mitarbeitende aus anderen Fachrichtungen, Hauswirtschafts- und Reinigungskräfte. Über unsere Betriebserlaubnis hinaus unterstützen und zusätzliche pädagogische Mitarbeitende, die Personalvakanz (Krankheit, Fortbildungen, Urlaub) abdecken.

Im pädagogischen Bereich geben wir Auszubildenden in unserer Einrichtung die Möglichkeit zur Qualifikation. Im Eingangsbereich unseres Hauptgebäudes erhalten Sie Informationen, wer zu unserem Kita-Team gehört.

R

Recht am Bild

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit in Presse und Internet sowie zu Dokumentationszwecken verwenden wir auch Fotos aus dem Kita- und Hortalltag, um unsere Einrichtung lebendiger darzustellen. Mit dem Einsatz dieser Medien tritt immer die Frage nach dem Recht am eigenen Bild auf. Wir brauchen daher Ihr Einverständnis (zur Veröffentlichung von Fotos, auf denen Ihr Kind deutlich erkennbar ist).

S

Sonnenschutz

Um unsere Kinder vor den unangenehmen Folgen der Sonneneinstrahlung zu schützen, möchten wir Sie bitten, Ihr Kind bereits **zu Hause gut einzucremen**. Für unsere Ganztageskinder besteht die Möglichkeit nachmittags nochmal eingecremt zu werden. Wir besorgen eine einheitliche sensitive Sonnencreme LSF 30. Wer dies nicht möchte, muss dies den Gruppenerzieherinnen mitteilen uns eine eigene Creme mitbringen. Ebenso wichtig ist **eine Kopfbedeckung!** Bitte denken Sie an die Beschriftung!

Spielzeug, mitgebrachtes

In Absprache mit den Gruppenerzieherinnen dürfen in der Eingewöhnungsphase und in Ausnahmesituationen (z.B. Spielzeugtag, Projekttag) auf eigene Verantwortung Spielsachen bzw. Kuscheltiere mitgebracht werden.

T

Turnen

In der Turnhalle erhalten die Kinder vielfältige Möglichkeiten, ihre Freude an Bewegung auszuleben bzw. unterschiedliche Bewegungsformen zu erproben. Durch abwechslungsreiche Angebote werden Motorik, Koordination, Körperwahrnehmung und Beweglichkeit gefördert. Die Kinder werden dazu angeregt, ihren Bewegungsdrang auszuleben, neue Bewegungserfahrungen zu sammeln und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln.

W

Wahrnehmung des Schutzauftrages

Laut § 8a des SGB VIII gehört zu unserer Aufgabe, die Kinder vor Gefahren für ihr Wohl zu schützen. Das Jugendamt und der Träger haben eine Vereinbarung Geschlossen, in der uns als Kindertagesstätte konkrete Vorgehensweisen bei Verdacht der Kindeswohlgefährdung vorgegeben sind. Bei der Wahrnehmung dieser Aufgabe geht es uns in erster Linie darum, das Wohl der Kinder zu schützen und mit den Eltern/Erziehungsberechtigten vertrauensvoll zusammenzuarbeiten. Dies beinhaltet, gemeinsam nach Lösungen zu suchen sowie Unterstützungs- und Hilfsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Waldtage/Waldwoche

In regelmäßigen Abständen finden für die Kinder im Ü3- und Hortbereich Waldtage bzw. eine Waldwoche statt. Die Kinder haben dabei die Möglichkeit, sich intensiver mit der Natur zu befassen, Jahresabläufe und die damit verbundenen Veränderungen in der Natur kennenzulernen.

Z

Zusammenarbeit Grundschule

Um den Kindern einen guten Übergang zur Grundschule zu ermöglichen pflegen wir einen regelmäßigen Austausch mit den Lehrern und Lehrerinnen der Kirschblütenschule.

Auch im Bereich der Hortarbeit wird diese Kooperation mit dem entsprechenden Unterstützungsnetzwerk (Eltern, Kita- und Hortteam, Schulsozialarbeit, Lehrpersonal, ggf. Therapeuten) fortgeführt.

Zusammenarbeit mit weiteren Institutionen

Zum Wohle des Kindes finden bei Bedarf auch fachliche Austauschgespräche mit Therapeuten, Ärzten und Mitarbeitern des Jugendamtes statt. Hierzu benötigen wir eine Schweigepflichtsentbindung seitens der Erziehungsberechtigten.



Kindertageseinrichtungen der Verbandsgemeinde Weißenthurm

Kindertageseinrichtung „Chateau-Renault“
Platz Chateau-Renault 1
56218 Mülheim-Kärlich
Telefon: 02630/1314
Mail: kita_chateaurenaultplatz@vgwthurm.de